

Entschlossen nach Dresden

Dresden. Deutsche und tschechische Widerstandskämpfer gegen den Hitlerfaschismus rufen gemeinsam zur Verhinderung des rechten Aufmarsches am Samstag in Dresden auf. Es sei besorgniserregend, daß Neonazis offen ihre menschenverachtenden Auffassungen zur Schau stellen können, während Antifaschisten kriminalisiert werden. Das erklärten am Montag Hans Lauter, Ehrenvorsitzender der VVN-BdA und ehemaliger Moorsoldat, Andela Dvoráková, Präsidentin der tschechischen Verfolgtenorganisation CSBS sowie Überlebende der Konzentrationslager Ravensbrück, Theresienstadt, Sachsenhausen, Auschwitz und Mauthausen. »Dafür sind Millionen Kameraden nicht in den faschistischen Konzentrationslagern in den Tod gegangen, haben unzählige Widerstandskämpfer während der braunen Barbarei nicht Folter und Torturen überstanden (...)«, so die Widerstandskämpfer. Sie rufen alle Bürger dazu auf, sich den Neonazis in Dresden entschlossen entgegenzustellen.

(jW)

www.dresden-nazifrei.com

<https://www.jungewelt.de/artikel/159309.entschlossen-nach-dresden.html>